daß es plötzlich über das Geleis sprang, so, daß die Halbkutsche umstürzte, und sie einen Arm verenkte.

Dieses unglücklichen Zufalls ungeachtet, vergaß sie nicht, über den Ungiücklichen Erkundigung einzuziehen, und als sie erfuhr, das er die Wahrheit gesagt habe, schickte sie ihm 60 Pfund Sterling (über 650 Gulden), daß er seine Umstände verbessern und wieder ein ehrliches Gewerbe anfangen konne. Wäre eine solche That von einer fürstliche Person ausgeübt worden, dann würden es alle Zeitungsschreiber ausposaunt haben. Vernünftige werden zwischen der Großmuth einer Schauspielerin und einer Fürstin keinen Unterschied finden; es sey denn etwa den, daß jene die Mittel dazu erst durch Fleiß und Geschicklichkeit erwerben mußte, welcher dieser durch die Geburt unverdient zufallen.

Edelmuth.

Ein Fuhrknecht Namens Hoyda, welcher bei dem Fuhrwesen des kaiserlichen Hauptmann von Wimmer diente, starb in Teutschland, da er auf der Reise von dem Kriegsheer am Rhein nach seiner Heimath im Begriff war. Er vermachte einem seiner alten Dienstgenoß, Namens Raudis, 10 Dukaten. Seinem eignen Bruder aber vermachte er den Ueberrest seines baren Geldes, welches noch 14 Gulden betrug, nebst seiner Sackuhr und seine Klei-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910171115-0